

## **Erläuterung zu den 1'ten Änderungen des Jahresvoranschlag 2011/12:**

### *A.) III. Bundesvertretung*

#### **III.1. Angestelltes Personal**

Zeile 55 „Gehaltskosten“ und 56 „Lohnnebenkosten (28%)“: Die Kostenerhöhungen in den Zeilen 55 und 56 in der Höhe von EUR 4.068,08 und EUR 1.139,06 gehen auf die Karenzvertretung für den Juristen im Sozialreferat zurück.

#### **III.2.4 Referat für Sozialpolitik**

Zeile 130 „Gütesiegel Praktikum“: Da die voraussichtlichen Kosten für das Projekt „Gütesiegel Praktikum“ unter den veranschlagten EUR 5.000,- liegen werden, wurde die Position um EUR 2.000,- verringert.

#### **III.3.2 Projekte**

Zeile 213 „Schulungen, Vernetzung, SVK“: Um den StudierendenvertreterInnenkongress 2011 entsprechend gut bewerben und gestalten zu können wird der Budgetposten um 15.000 EUR erhöht. Für die Finanzierung des SVK sollen Rücklagen in der Höhe von EUR 30.000,- aufgelöst werden.

Zeile 214 „Informationen zu den ÖH-Wahlen 2012/13“: In Hinblick auf die ÖH-Wahlen im nächsten Wirtschaftsjahr 2012/13 werden für eine Kampagne bereits in diesem Wirtschaftsjahr Mittel zugewiesen. Die veranschlagten EUR 75.000,- sollen auf EUR 45.000,- gekürzt werden.

Zeile 215 „Forum Hochschule“: Mit dem „Forum Hochschule“ (vormals HER) erarbeitet die Österreichische HochschülerInnenschaft einen alternativen Hochschulplan. Unter breiter Beteiligung von Studierenden und Lehrenden - also den unmittelbar Betroffenen - und unter der Mitarbeit von ExpertInnen aus verschiedenen Themenbereichen wie Bildungswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, etc. sollen Alternativen zu den vorhandenen Vorschlägen aus dem Ministerium erarbeitet werden. Das Budget für das Projekt „Forum Hochschule“ wird um EUR 10.000,- erhöht.

Zeile 216 „Anti-Gewalt-Kampagne“ EUR 7.000,- : Diese Kampagne behandelt das Thema „Gewalt gegen Frauen“ und soll unter anderem Selbstverteidigungskurse, Workshops und Filmabende beinhalten.

Zeile 217 „Job-Wohnen-Praktika Börse“ EUR 50.000,- : Es soll eine neue Plattform, die eine Wohn-, Job- und Praktikumsbörse enthält, aufgebaut werden, da der derzeitige bereits gekündigte Vertrag mit Tulpina (jobwohnen.at) mit Ende Dezember ausläuft. Die Finanzierung soll über eine Rücklagenauflösung in der Höhe von EUR 50.000,- erfolgen.

Zeile 218 „Studierendenpool für Akkreditierungen“ EUR 7.500,- : Der „Studierendenpool für Akkreditierungen“ soll Schulungen und Kongresse umfassen. Das Projekt dient längerfristig dem studentischen Einfluss auf Qualitätssicherung an den Hochschulen.

Zeile 219 „Medienkampagne“ EUR 120.000,- : Die Österreichische HochschülerInnenschaft möchte eine Medienkampagne durchführen, die den gesellschaftlichen Nutzen von Hochschulen darstellen soll. Für die Finanzierung der Medienkampagne sollen Rücklagen in der Höhe von EUR 120.000,- aufgelöst werden.

Zeile 220 „Studienplattform“: Die Kosten für die Studienplattform werden auf EUR 30.000,- veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus der vom letzten Wirtschaftsjahr gebildeten Rückstellung in der Höhe von EUR 30.000,-.

Zeilen 223 und 224 „Topf für ÖH-Projekte“ und „Topf für ÖH-Projekte 30% frauenspezifisch“: Mehrere Projekte der ÖH haben im Jahresvoranschlag eine eigene Zeile mit den dazugehörigen Kosten im Jahresvoranschlag 2011/12 bekommen. Aus diesem Grund wird der allgemeine Budgettopf für ÖH-Projekte auf EUR 60.200,- und der Topf für frauenspezifische ÖH-Projekte auf EUR 25.800,- reduziert.

Zeile 226 „Topf für feministische Arbeit“ EUR 40.000,- : Feministische Wissenschaft und Genderforschung sind an den Hochschulen immer noch Randthemen. Es wird ein Fördertopf eingerichtet, aus dem JungwissenschaftlerInnen und StudentInnen, für ihre feministischen Forschungsarbeiten, ein Förderstipendium erhalten sollen.

### **III.3.3 Tutoriumsprojekt**

Zeile 241 „Tutoriums-TrainerInnen-Lehrgang 2011/12“: Wie aus den Vorjahren bekannt werden für den Tutoriums-TrainerInnen-Lehrgang 2011/12 die Kosten auf EUR 60.000,- erhöht. Eine aus dem Wirtschaftsjahr 2010/11 gebildete Rückstellung in der Höhe von EUR 30.000,- wird zur Teilfinanzierung verwendet.